

Frauen in politischen Spitzenpositionen der EU-Staaten sowie im EU-Bereich

Im Jahr 2013 hat sich die Europäische Union durch den Beitritt Kroatiens zahlenmäßig von 27 auf 28 Mitgliedsstaaten vergrößert. Auf den Anteil der Frauen hatte dies keine wesentlichen Auswirkungen.

Die markanteste diesbezügliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich zunächst dadurch, dass erstmals vier der nunmehr 28 Regierungschefs weiblich sind; das ist ein Anteil von 14,3 %. Darüber hinaus besteht bei den Ministern der neuen italienischen Regierung – den Regierungschef ausgenommen – erstmals Parität zwischen Frauen und Männern.

Nachstehend finden sich statistische Daten über den Anteil der Frauen an den Staatsoberhäuptern, den Regierungschefs, den Mitgliedern von EU-Institutionen, den nationalen Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten, den nationalen Parlamenten der EU-Mitgliedsstaaten, den regionalen Regierungen und Versammlungen sowie den Bürgermeistern in den EU-Mitgliedsstaaten.

1. Regierungschefinnen

Erstmals sind vier dieser Spitzenpositionen in weiblicher Hand, und zwar in Deutschland, Dänemark, Lettland und Slowenien. Das ist – wie erwähnt – ein Anteil von 14,3 %. Im Vorjahr waren es lediglich zwei Länder (Deutschland und Dänemark).

2. Staatsoberhäupter

In den sieben Monarchien sind nunmehr lediglich zwei Frauen Staatsoberhäupter (in Dänemark und im Vereinigten Königreich), nachdem in den Niederlanden eine Amtsübergabe von einer Frau auf einen Mann stattgefunden hat; das ist ein Prozentsatz von 28,6 % gegenüber 42,9 %.

Unter den 21 Präsidenten befindet sich lediglich eine Frau; nämlich in Litauen. Infolge der Vergrößerung der EU ist somit der Frauenanteil sogar von 5 % auf 4,8 % zurückgegangen.

3. Regierungen in den EU-Staaten

Insbesondere infolge zahlreicher Wahlen haben sich hier sowohl hinsichtlich der Größe als auch der gendermäßigen Zusammensetzung Veränderungen ergeben.

Die Zahl der eigentlichen Regierungsmitglieder (sogenannte Seniorminister inklusive Regierungschefs) liegt zwischen 11 in Ungarn und 24 in Schweden. Dazu kommen in den meisten Staaten noch sogenannte „Juniorminister“, die mit den österreichischen Staatssekretären vergleichbar sind.

Österreich zählt mit seinen 14 Regierungsmitgliedern (inklusive Bundeskanzler) zu den Ländern mit der geringsten Anzahl. Weniger finden sich neben Ungarn mit 11 nur noch in Belgien, Estland und den Niederlanden mit jeweils 13 Seniorministern. Die gleiche Anzahl wie Österreich haben Slowenien und Spanien.

Der Frauenanteil in den nationalen Regierungen schwankt zwischen 5 % in Griechenland und 54,17 % in Schweden. Der Durchschnitt aller 28 EU-Staaten beträgt 26,98 %, sodass Österreich mit 28,57 % leicht darüber liegt.

Zieht man als Vergleichsmaßstab nur die 15 „alten“ EU-Staaten heran, so ergibt sich ein prozentmäßiger Durchschnitt von 33,46 %; bei den „neuen“ EU-Staaten liegt der Frauenanteil im Durchschnitt bei 18,84 %.

Den höchsten Frauenanteil weisen dabei – neben Schweden – Frankreich mit 47,62 %, Finnland mit 47,37 %, Italien mit 47,06 % und Dänemark mit 45,45 % auf.

Details bezüglich Größe und Frauenanteil der nationalen Regierungen in den EU-Staaten können der **Anlage 1** entnommen werden.

4. EU-Kommission

Auch nach dem Beitritt Kroatiens zur Europäischen Union ist die Zahl der weiblichen Kommissionsmitglieder mit 9 gleich geblieben. Dadurch ergibt sich prozentuell gesehen eine leichte Reduktion von einem Drittel auf 32,14 %.

5. Nationale Parlamente / Erste oder einzige Kammer

Der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Mandatare beträgt im Durchschnitt der 28 EU-Mitgliedsstaaten etwa 27 %. 40 und mehr Prozente haben Schweden (44), Finnland (43), Spanien (40) und Belgien (40).

Über dem Durchschnitt liegen auch noch Dänemark und die Niederlande mit je 38, Deutschland mit 36, Österreich (zu Beginn der XXV. GP) und Slowenien mit je einem Drittel sowie Italien und Portugal mit je 31 %. Das Schlusslicht bildet Ungarn mit 9 % vor Malta, Zypern und Rumänien mit je 14 %.

Details können der **Anlage 2** entnommen werden.

6. Nationale Parlamente / Zweite Kammer

13 der 28 EU-Staaten haben eine zweite Kammer. Es sind dies Belgien, Tschechien, Deutschland, Irland, Spanien, Frankreich, Italien, die Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Slowenien und das Vereinigte Königreich. Der Anteil der Frauen an den Mandataren insgesamt beträgt in diesen 13 Staaten 24 %. Darüber liegen Belgien mit 39 %, die Niederlande mit 36 %, Spanien mit 34 %, Irland mit 32 % sowie Deutschland und Österreich mit je 29 %. Das Schlusslicht bilden Rumänien und Slowenien mit je 8 %.

Siehe dazu auch die **Anlage 3**.

7. EU-Parlament

In der demnächst zu Ende gehenden Periode des Europäischen Parlaments beträgt der Anteil der Frauen an den EU-Mandataren im Durchschnitt 36 %.

An der Spitze liegen hier Finnland mit 62 %, Estland, Kroatien, Malta und Slowenien mit je 50 % sowie Dänemark, Frankreich und die Niederlande mit je 46 %, Schweden mit 45 %, Irland mit 42 % sowie Portugal mit 41 %. Das Schlusslicht bildet Luxemburg mit 17 % hinter Tschechien mit 18 %.

Österreich liegt derzeit bei knapp 32 %, nachdem es zu Beginn der Periode noch einen Anteil von etwa 41 % hatte.

8. Regionale Regierungen bzw. Verwaltungen (Landesregierungen)

Der Frauenanteil an den Vorsitzenden der regionalen Regierungen (Landesregierungen) bzw. Verwaltungen in den 297 Regionen an der Gesamtzahl beträgt im Durchschnitt 12 %. Die höchsten Anteile haben Schweden mit 43 %, Dänemark mit 40 %, Finnland mit 32 %, Spanien mit 29 % und Deutschland mit 25 %.

In Österreich steht seit dem Vorjahr keine Frau mehr an der Spitze einer Landesregierung.

Der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Mitglieder beträgt im Durchschnitt 33 %.

Höher ist er in Schweden mit 48 %, in Finnland mit 46 %, in Frankreich mit 44 %, in Deutschland mit 37 % sowie in Spanien und in Österreich mit je 35 %.

Details über den Frauenanteil der regionalen Regierungen bzw. Verwaltungen sowie deren Vorsitzenden können der **Anlage 4** entnommen werden.

9. Regionalversammlungen (Regionale Parlamente)

Der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Mitglieder der 297 Regionen beträgt im Durchschnitt 32 %. Darüber liegen Frankreich mit 49 %, Schweden mit 47 %, Finnland mit 45 %, Spanien mit 42 % und Belgien mit 41 %. Österreich liegt mit etwas mehr als 31 % im Durchschnitt.

Details bezüglich Mitglieder und Vorsitzende der Regionalversammlungen siehe **Anlage 5**.

10. Bürgermeisterinnen

Der Anteil der Bürgermeisterinnen an der Gesamtzahl der Gemeindevorsteher in den EU-Staaten liegt im Durchschnitt bei 14 %. Prozentuell wesentlich mehr Frauen gibt es in Schweden (31 %), Lettland (24 %), dem Vereinigten Königreich und Irland (je 23 %) sowie der Slowakei (22 %) und den Niederlanden (21 %). Das Schlusslicht bilden Zypern mit 0 %, Griechenland mit 2 %, Rumänien mit 4 % sowie Slowenien mit 5 %. Österreich liegt derzeit mit 5,6 % nur knapp darüber.

Der Prozentsatz der Frauen bei den Gemeindevorständen insgesamt ist der **Anlage 6** zu entnehmen.

Zusammenfassend ergibt sich folgendes Ranking:

Den höchsten Frauenanteil weist das derzeit noch amtierende Europäische Parlament mit 36 % auf. Es folgen die regionalen Regierungen bzw. Verwaltungen mit 33 %, die EU-Kommission und die Regionalversammlungen mit je 32 %, die nationalen Regierungen und die nationalen Parlamente (Erste bzw. einzige Kammer) mit je 27 %, die nationalen Parlamente (Zweite Kammer) mit 24 % und mit großem Abstand die Regierungschefinnen mit etwas mehr als 14 %, die Bürgermeisterinnen mit 14 % und die Staatsoberhäupter mit knapp 5 %.

Anlage 1

**Größe der nationalen Regierungen
(sogenannte Seniorminister inkl. Regierungschefs) aller 28 EU-
Staaten / Anteil der Frauen**

Staat	Anzahl der Seniorminister	davon Frauen	Frauenanteil in %	Regierungschefinnen
Belgien	13	4	30,77	
Bulgarien	18	7	38,89	
Tschechien	17	3	17,65	
Dänemark	22	10	45,45	1
Deutschland	16	6	37,50	1
Estland	13	1	7,69	
Irland	15	2	13,33	
Griechenland	20	1	5,00	
Spanien	14	4	28,57	
Frankreich	21	10	47,62	
Kroatien	21	4	19,05	
Italien*	17	8	47,06	
Zypern	15	4	26,67	
Lettland	15	5	33,33	1
Litauen	15	1	6,67	
Luxemburg	15	4	26,67	
Ungarn	11	1	9,09	
Malta	15	2	13,33	
Niederlande	13	5	38,46	
Österreich	14	4	28,57	
Polen	19	3	15,79	
Portugal	15	3	20,00	
Rumänien	19	4	21,05	
Slowenien	14	3	21,43	1
Slowakei	15	1	6,67	
Finnland	19	9	47,37	
Schweden	24	13	54,17	
Vereinigtes Königreich	22	4	18,18	
Summe	467	126		4
Durchschnitt	16,68	4,50	26,98	14,29 %

* seit 22.02.2014

**Größe der nationalen Regierungen
(sogenannte Seniorminister inkl. Regierungschefs)
in den 15 „alten“ EU-Staaten / Anteil der Frauen**

Staat	Anzahl der Seniorminister	davon Frauen	Frauenanteil in %	Regierungschefinnen
Belgien	13	4	30,77	
Dänemark	22	10	45,45	1
Deutschland	16	6	37,50	1
Finnland	19	9	47,37	
Frankreich	21	10	47,62	
Griechenland	20	1	5,26	
Irland	15	2	13,33	
Italien	17	8	47,06	
Luxemburg	15	4	26,67	
Niederlande	13	5	38,46	
Österreich	14	4	28,57	
Portugal	15	3	20,00	
Schweden	24	13	54,17	
Spanien	14	4	28,57	
Vereinigtes Königreich	22	4	18,18	
Summe	260	87		2
Durchschnitt	17,33	5,80	33,46	13,33

**Größe der nationalen Regierungen
(sogenannte Seniorminister inkl. Regierungschefs)
in den 13 „neuen“ EU-Staaten / Anteil der Frauen**

Staat	Anzahl der Seniorminister	davon Frauen	Frauenanteil in %	Regierungs- chefinnen
Bulgarien	18	7	38,89	
Kroatien	21	4	19,5	
Estland	13	1	7,69	
Lettland	15	5	33,33	1
Litauen	15	1	6,67	
Malta	15	2	13,33	
Polen	19	3	15,79	
Rumänien	19	4	21,05	
Slowakei	15	1	6,67	
Slowenien	14	3	21,43	1
Tschech.Republik	17	3	17,65	
Ungarn	11	1	9,09	
Zypern	15	4	26,67	
Summe	207	39		2
Durchschnitt	15,92	3,00	18,84	15,38

Anlage 2**Anteil der Frauen in den 28 nationalen Parlamenten der EU-Staaten /
Erste bzw. einzige Kammer (Ende 2013)**

Staat	Abgeordnete	Frauen	Anteil der Frauen in %
Belgien	150	60	40
Bulgarien	240	59	25
Tschechien	200	39	20
Dänemark	179	68	38
Deutschland	631	230	36
Estland	101	18	18
Irland	166	26	16
Griechenland	300	63	21
Spanien	350	139	40
Frankreich	577	151	26
Kroatien	151	36	24
Italien	630	197	31
Zypern	56	8	14
Lettland	100	25	25
Litauen	141	34	24
Luxemburg	60	14	23
Ungarn	386	36	9
Malta	70	10	14
Niederlande	150	57	38
Österreich	183	61*	33*
Polen	460	112	24
Portugal	230	72	31
Rumänien	404	55	14
Slowenien	90	30	33
Slowakei	150	28	19
Finnland	200	85	43
Schweden	349	155	44
Vereinigtes Königreich	650	147	23
EU insgesamt	7.354	2.015	27

*) Dem österreichischen Nationalrat gehören Anfang 2014 nur 59 Frauen an; das sind 32 %.

Anlage 3

**Anteil der Frauen in der zweiten Kammer der 13 nationalen
Parlamente der EU-Staaten (Ende 2013)**
(13 EU-Staaten haben eine zweite Kammer)

Staat	Mandatare	Frauen	Anteil der Frauen in %
Belgien	74	29	39
Tschechien	81	14	17
Deutschland	69	20	29
Irland	60	19	32
Spanien	266	90	34
Frankreich	348	78	22
Italien	321	93	29
Niederlande	75	27	36
Österreich	61	18	29
Polen	101	13	13
Rumänien	173	13	8
Slowenien	40	3	8
Vereinigtes Königreich	781	182	23
Summe	2.450	599	
Durchschnitt	188,5	46,1	24

Anlage 4**Regionale Regierungen /Verwaltungen in EU-Staaten mit Regionen
(297)**

Staat	Anzahl der Regionen	Anteil der weibl. Vorsitzenden in %	Anteil der weibl. Mitglieder in %
Belgien	5	0	33
Bulgarien	--	--	--
Tschechien	14	0	19
Dänemark	5	40	--
Deutschland	16	25	37
Estland	--	--	--
Irland	--	--	--
Griechenland	13	0	19
Spanien	17	29	35
Frankreich	26	8	44
Kroatien	21	5	18
Italien	22	9	29
Zypern	--	--	--
Lettland	5	--	--
Litauen	--	--	--
Luxemburg	--	--	--
Ungarn	20	5	--
Malta	--	--	--
Niederlande	12	8	28
Österreich	9	0	35
Polen	16	6	9
Portugal	2	0	13
Rumänien	42	0	--
Slowenien	--	--	--
Slowakei	8	0	--
Finnland	19	32	46
Schweden	21	43	48
Vereinigtes Königreich	4	0	30
EU-Durchschnitt	297	12	33

Anlage 5**Regionalversammlungen (Landtage) in den EU-Staaten**

Staat	Anzahl der Regionen	Anteil der weibl. Vorsitzenden in %	Anteil der weibl. Mitglieder in %
Belgien	5	20	41
Bulgarien	--	--	--
Tschechien	14	0	20
Dänemark	5	40	35
Deutschland	16	31	32
Estland	--	--	--
Irland	--	--	--
Griechenland	13	8	18
Spanien	17	29	42
Frankreich	26	8	49
Kroatien	21	19	22
Italien	22	18	15
Zypern	--	--	--
Lettland	5	20	26
Litauen	--	--	--
Luxemburg	--	--	--
Ungarn	20	5	11
Malta	--	--	--
Niederlande	12	8	32
Österreich	9	22	32*
Polen	16	6	25
Portugal	2	50	25
Rumänien	42	0	15
Slowenien	--	--	--
Slowakei	8	0	15
Finnland	19	21	45
Schweden	21	24	47
Vereinigtes Königreich	4	50	31
Summe/Durchschnitt	297	14	32

* derzeit nur 31,3 %

Anlage 6**Anteil der Bürgermeisterinnen in den EU-Staaten**

Staat	Anteil der Bürger- meisterinnen in %
Belgien	13
Bulgarien	11
Tschechien	8
Dänemark	17
Deutschland	8
Estland	11
Irland	23
Griechenland	2
Spanien	17
Frankreich	14
Kroatien	7
Italien	11
Zypern	0
Lettland	24
Litauen	10
Luxemburg	10
Ungarn	11
Malta	9
Niederlande	21
Österreich	6*
Polen	9
Portugal	7
Rumänien	4
Slowenien	5
Slowakei	22
Finnland	17
Schweden	31
Vereinigtes Königreich	23
Durchschnitt	14

* Österreich stellt derzeit 132 Bürgermeisterinnen; das sind genau 5,6 %

Quelle: Europäische Kommission und Eigenberechnungen